

{gallery}neuigkeiten/2020/Kickerturnier_Hanse/1{/gallery} **Entspannt gekickert, kostenlos gefrühstückt**

Spaß haben, Dampf ablassen, lautstark jubeln und gewinnen: das Kickerturnier an der Hansemannstraße war ein echter Knaller. Schülerinnen und Schüler umklammerten die Handgriffe am Kickertisch, spannten die Unterarme an, bewiesen Hand-Auge-Koordination, Reaktionsvermögen und Technik – wobei natürlich auch der ein und andere Glückstreffer dabei war. Gewonnen haben Jusuf und Soulaiman aus der 7b

„Bleib ganz entspannt. Denk einfach nicht daran, dass wir aufs Finale zusteuern. Immer mit der Ruhe.“ Der Rat von Jusuf auf seinen Teampartner Soulaiman hat gewirkt. Die beiden haben das Finale im Tischkickerturnier 2020 an unserer Schule mit 10:3 gewonnen. Dafür haben sie nun eine Woche freies Frühstück.

Die Tischkicker-AG, 11 Schüler, plus AG-Leiter und Lehrer Dirk Labotzke haben ein gut organisiertes Turnier auf die Beine gestellt. Drei Wochen spielten Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 5 bis 7 um den Sieg im Tischfußball. In Zweier-Teams traten sie montags und donnerstags in der Mittagspause an die stabilen Kickertische an der Hansemannstraße gegeneinander an, erspielten Punkte, spannten die Unterarme an und verbesserten mit jedem Male ihre Auge-Hand-Reaktion.

Gespielt wurde nach den offiziellen Tischkickerverbandsregeln (https://tischfussball-online.com/tsf_regelwerk_kurz.pdf). „Die Jungs und Mädchen haben wie die Profis gespielt, obwohl sie Laien sind“, freut sich Dirk Labotzke. Insgesamt gingen 18 Teams an den Start, das Verhältnis Mädchen / Jungen war 40:60.

Übrig blieben letztlich vier Teams, alle aus der 7b. „Darauf bin ich ganz schön stolz“, betont Klassenlehrer Dirk Labotzke, der selber Kicker spielt, seit er denken kann. Das Halbfinale dauerte gut zehn Minuten. Sichtlich enttäuscht zeigte sich das Team Simon / Calogero, das im Halbfinale knapp mit 8:10 gegen Team Emil / Björn unterlag. Auch das Team Ekin / Marvin unterlag dem Team Soulaiman / Jusuf mit 9:10. Trotzdem gab es einen fairen und ehrlichen Handschlag für die Finalisten.

Es traten nun an: Emil und Björn gegen Soulaïman und Jusuf. Der Ball schoss hin und her. Schließlich entschieden die Siebtklässler mit 10:3 Punkten das Turnier für sich.

„Wir sind sehr glücklich“, so die beiden Gewinner, „wir spielen seit gut einem Jahr Tischkicker und es macht verdammt viel Spaß.“ Soulaïman gibt zu: „Mein Herz ist gerast.“ Mal ehrlich, Jungs? Ist es nicht auch Glückssache und nicht unbedingt Können? „Auf keinen Fall“, betont Jusuf, „die richtige Einstellung und ein gutes Gefühl für die Drehung der Griffe sind hier ausschlaggebend.“ Über den Preis, ausgelobt von Sozialarbeiter Arndt Nolte, der vor zwei Jahren für die Anschaffung der Kickertische sorgte, freuten sich die beiden Sieger „sehr“. Sport macht ja bekanntlich auch ganz schön hungrig.

Die Bilder zeigen Halbfinale und Finale in der Hansestraße sowie die Gewinner, umringt von einem Teil der Kicker-AG rund um Dirk Labotzke. Weitere Turniere sollen folgen. Kick-On!

{gallery}neuigkeiten/2020/Kickerturnier_Hanse{/gallery}